

Genossenschaft leben und stark sein

Im November 2020 hat sich der Gründungstag der Dachdecker-Einkauf Nordwest eG zum hundertsten Male wiederholt.

Grund genug, um zwei Jahre später, am „Festabend der DENW“, auch die Erfolgsgeschichte Deutschlands ältester Dachdecker-genossenschaft Revue passieren zu lassen.

„DENW bedeutet Zusammenkommen, sich gegenseitig austauschen, miteinander reden und handeln“, sagte der geschäftsführende Vorstand Stefan Krieger und freute sich gemeinsam mit allen Mitarbeiter*innen, dass „feiern und ein Fest unter Freunden“ nun endlich wieder möglich wurde. Dazu geladen waren im Juni dieses Jahres Gäste aus Handwerk und Industrie sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gefeierte wurde an zwei Terminen in der „Alten Werft“ in der Bremer Überseestadt. Diese außergewöhnliche und großzügige Location hatte für jeden Geschmack etwas zu bieten. Stefan Krieger und der Aufsichtsratsvorsitzende Jens Uwe Thormählen ließen es sich nicht nehmen, die Gäste mit sachlich-humorvoller Moderation durch den Abend zu führen. Bestens aufgelegt stellten sie die Ziele der DENW vor. Primär geht es dabei um die gezielte Weiterentwicklung und darum, Innovationen greifbar und gemeinsam jeden Einzelnen stark zu machen. Ein neues Design zur Prägung der Marke bietet eine klare optische Unterstützung. Genossenschaft zu leben lautet die Devise.

Stefan Krieger und Jens Uwe Thormählen stimmten die Gäste auf die „Vision 2025“ ein.



Die „Alte Werft“ bot viel Platz zum Feiern.

Die „Alte Werft“ bot ausreichend Platz, um auf zahlreichen Schautafeln die Geschichte der DENW und die Zukunftsphilosophie unter dem Motto „Vision 2025“ zu dokumentieren.

Die Gäste genossen die lockere Atmosphäre und die vielseitigen Angebote in dem traditionsreichen Gebäude. Sie feierten ihre Genossenschaft. Und so lag während der ganzen Zeit ein Satz in der Luft, dem wohl keiner widersprechen konnte: „DENW. Stärke, die verbindet.“

Höchste genossenschaftliche Auszeichnung

Anlässlich der Feierlichkeiten ehrte die DENW zwei Mitstreiter mit der höchsten genossenschaftlichen Auszeichnung. Der ehemalige geschäftsführende Vorstand Jörg Florian (r.) sowie der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Bernd Kleyer haben den positiven Weg der DENW in den vergangenen Jahren entscheidend mitgeprägt. Dafür wurde ihnen die Ehrennadel in Gold des DGRV (Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.) verliehen.



SHORT NEWS #DENW

Hier präsentieren wir interessante und spannende Neuigkeiten rund um die DENW.

Gute Gespräche beim Förderkreis

Coronabedingt konnte der „Förderkreis zugunsten des Nachwuchses der Dachdecker-Innung Bremen“ den Auszubildenden in der Vergangenheit nicht die gewohnten Weiterbildungsmaßnahmen bieten. Trotzdem hatte der Vorsitzende Dachdeckermeister Michael Haarde positives über Aktionen, Spendeneingänge, Workshops und Schulungen zu berichten. Nahezu 60 Mitglieder aus Handwerk, Industrie und Handel hatten sich zur Mitgliederversammlung im Restaurant „Zum Platzhirsch“ eingefunden. Die Mitgliederanzahl beträgt derzeit 150. Für die Zukunft sind Projektwochen und Lehrgänge geplant.

Besser leben mit OBIS

Das Online Bestell- und Informations-System OBIS macht das Leben einfacher – vor allem beim Bestellen. Tag und Nacht im Einsatz bietet OBIS den kompletten Service rund um die Uhr.

Davon profitierte auch die Firma M. Menne in Werlte, als Kunde der Zweigstelle Meppen, die sich als Prämie ein Fitbit Charge 4 von Zweigstellenleiter Werner Lüttel überreichen ließ. So sorgt OBIS auch für den Fitness- und Gesundheitscheck just in time.



Mit OBIS immer auf der Höhe der Zeit sein. Davon profitiert auch Tobias Siemer vom DENW-Mitgliedsbetrieb M. Menne in Werlte.



Mit ihrem neuen Bocker AHK 34/1800 will die Dachtechnik Nord in engen Großstädten und großen Höhen bestens klarkommen.

Bocker führt nach oben

Michael Pieper von der Zweigstelle Georgsmarienhütte übergab den neuen AHK 34/1800 an DENW-Mitgliedsbetrieb Dachtechnik Nord. Deren Geschäftsführer und Eigentümer Thomas Laubinger entschied sich für dieses „praktische Modell, mit dem wir in Großstädten mit Platzproblemen und großen Höhen bestens klarkommen.“ Die Einweisung erfolgte vor Ort durch die Bocker-Fachkräfte.

DENW mit Neuheit in Göttingen

Endlich war es wieder soweit. Nach zweijähriger „Corona-Pause“ sorgte der 72. Landesverbandstag Niedersachsen/Bremen für durchweg frohe Gesichter. Schließlich gehört es auch zu den Aufgaben des Landesverbandes, für gedanklichen Austausch zu sorgen und die Mitglieder zusammenzubringen.

Die DENW war mit Geschäftsführung und Mitarbeitern in Göttingen präsent. Vertriebsbeauftragter Bernd Meyer-Härtel (l.) und unser Teamleiter der Fachabteilung Solartechnik Stefan Göbel präsentierten den „Meyer Burger Tile“. DENW führt diesen ersten echten Solardachziegel mit 15 Wp mit zwei weiteren Genossenschaften der ZEDACH-Gruppe.



Meppen sponsert Makita

„Wir wollen über Instagram und Facebook unseren Bekanntheitsgrad erhöhen“, sagte sich die Zimmerei K+S in Bippen. Dabei sollte ein Gewinnspiel helfen, zu dem die Zweigstelle Meppen ein Makita-Radio als Gewinn spendierte. Gleichzeitig war DENW mit einem Link vernetzt.

Die Mannschaft der K+S Zimmerei in Bippen



In regelmäßigen Abständen bietet die DENW Industrie-Neuheiten inklusive Grillspezialitäten

Was gibt es Neues?

Auch im September zeigten Industriepartner am „Info-Mittwoch“ ihre Produkte in der Niederlassung Weyhe. Wer nicht dort war, hatte nicht nur Grillspezialitäten verpasst, sondern auch die Neuheiten der Aussteller Prefa, Roto, M.A.S.C., Meyer-Holsen, Froslev-Sature (klimafreundliche Terrassendiele), More-Royal (Wikingerholz). Vieles drehte sich hier um Solar, wie u. a. um neue Solarhalter von Meyer-Holsen oder auch M.A.S.C..

DENW ist Aktionär

Stades Zweigstellenleiter Bernd Cordes nahm im Juni 2022 eine Aktie der Süderelbe AG entgegen. „Durch unsere Genossenschaft kennen wir die Vorteile für Kooperationen und Vernetzung sehr gut. Wir freuen uns, nun auch Teil der Süderelbe AG zu sein. Die Struktur scheint uns als ideales Instrument, um einen Mehrwert für die Süderelbe-Region zu schaffen und davon zu profitieren“, betonte Bernd Cordes. Seitens der Süderelbe AG freut man sich über den Zuwachs, um mit grenzübergreifenden Konzepten die südliche Metropolregion Hamburg zu stärken.

Informationen aus erster Hand lieferten Maximillian Barthels (l.) und Stefan Göbel von der Fachabteilung Solartechnik. Telefon: (04203) 42-173 oder -172



v. li.: Süderelbe AG-Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Birkel, DENW-Zweigstellenleiter Bernd Cordes, Vorstand Dr. Olaf Krüger

Jubilare bei DENW

25 Jahre Jürgen Lampe (Weyhe) 3.11.1997

30 Jahre Sven Kettenburg (Weyhe) 3.11.1992

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und gratulieren herzlich.

„Eine gute Ausbildung und eine gute Vorbereitung auf die Gesellenprüfung sind schon mal der Garant für ein gutes Ergebnis“, so Dachdeckermeister Michael Haarde, anlässlich der Freisprechungsfeier der Dachdecker Gesellen in Bremen.

Unter den 20 männlichen und einer weiblichen Auszubildenden gab es einmal die Abschlussnote Eins und mehrmals die Note Zwei. Lehrlingswart Thomas Möller bestätigte den neuen Gesell*innen, mit ihrer Berufswahl den richtigen Schritt getan zu haben. Berufsschullehrerin Vera Linke appellierte an die Absolvent*innen, nun nicht gleich zur nahegelegenen Autofabrik zum Schrauben abzuwandern. Jahrgangsbester mit der Note 1 wurde Jascha Wolf vom Betrieb Sascha Apel.

Die neue Gesellin und neuen Gesellen mit ihren Ausbildern



Beste Ergebnisse

Zweitbeste wurden Laurens Linke vom Betrieb Sascha Apel sowie Jannik Jenner von der Firma Böltau. Es folgte Dorio Wapsas vom Betrieb Frank Oppermann. Derzeit befinden sich 38 Auszubildende in der ersten Berufsschulklasse.

„Studieren kann jeder...“

In Norddeutschlands größtem Weber Store, der Event-Location in Oyten, wurden 14 neue Gesellen der Dachdecker-Innung Diepholz freigesprochen.

Wer viel arbeitet und Gutes leistet, soll auch gut essen, lautete die Parole an diesem Tag. Die Grillmeister gaben ihr Bestes, um die Junggesellen und deren Angehörige mit einem mehrgängigen Menü zu verwöhnen. Bei spätsommerlichem Wetter begrüßte der stellvertretende Obermeister Thorsten Weniger die „Neuen“ mit den Worten: „Studieren kann jeder, Handwerker werden nur die Besten.“

Er sprach den „Besten“ seine Glückwünsche aus und dankte neben den Berufsschullehrer*innen und den Betrieben auch der DENW. Wie im Vorjahr hatten dort die Prüfungsvorbereitung und die Gesellenprüfung

stattgefunden. Die Jahrgangsbesten sind: Glen Henry Blänsdorf vom Betrieb Eggers Dachdeckung aus Weyhe und Maximilian Wittenberg vom Betrieb Norbert Weniger aus Twistringen.

Freisprechung im Weber Store in Oyten

